

# **DORF DES KÖNIGS WILHELM, WO SICH FUCHS UND HASE GUTE NACHT SAGEN!**

- Nguyễn Thị Như Ngọc -

TOTOPINKU, meine Liebste,

ein paar Tage sind vergangen, seitdem ich unseren Planeten hinter mir gelassen habe. Du weißt nicht, wie sehr Du mir fehlst! Hier auf dem Planeten Erde gibt es so viele seltsame Dinge, die ich vorher noch nie gesehen habe. Sie machen mich manchmal müde, aber trotzdem ist alles für mich sehr interessant.

Ich bin in einem Land namens Deutschland gelandet, wo man eine eigene Sprache spricht. Wenn die Leute miteinander sprechen, habe ich das Gefühl, als ob sie sich streiten – so hart klingt ihre Sprache!

Sie essen hier auch erstaunliche Sachen – die sie Würstchen, Eier, Käse, Kartoffelsalat, Gulasch, Spätzle, Maultaschen oder Brot nennen. Etwas, was sie gar nicht aushalten, ist essen, ohne etwas zu trinken. Ich habe auch auf einem Fest im Oktober gesehen, wie eine Vielzahl von Männern aus riesigen Gefäßen, die sie Krüge nennen, ein Getränk namens Bier getrunken haben und ihr Verhalten mit der Zeit immer seltsamer wurde!

Ein einfaches Stück Papier, das man „Euro“ nennt, dominiert Deutschland. Um Lebensmittel und Getränke zu kaufen, um zu reisen und – überhaupt - um zu leben, braucht man Euro. Zum Euro kommt man durch Arbeit, was sehr mühsam ist. Einfacher ist es vom Staat als „Arbeitsloser“, Arbeitslosengeld I oder Hartz IV zu erhalten!

Meine liebste TOTOPINKU, ohne Dich fühle ich mich hier so einsam, besonders an den wenigen sonnigen Tagen, an denen viele Menschen unterwegs sind. Die Menschen gehen eilig, ohne mich anzusehen – naja, sie sehen mich ja auch nicht. Aber sie sehen auch nicht die Leute, die direkt vor ihren Augen stehen. Werden die Deutschen gefragt, warum sie es eilig haben, lautet die Antwort meist, weil man fürchte, den Zug zu verpassen. Da frage ich mich, warum sie davor Angst haben müssen. Ach ja, fliegen, wie wir, können sie nicht!

Abgesehen von Essen, Trinken und Arbeiten machen die Deutschen sich sehr viele Gedanken über „Politik“. Ich schätze, du fragst dich jetzt, was das ist? Hier gibt es verschiedenen „Parteien“, die sich um das Wohlergehen der Bürger bemühen. Jede Partei besteht aus einer bestimmten Anzahl von Mitgliedern. Diese sind laufend damit beschäftigt, neue Richtlinien, die „Gesetze“ heißen, zu erfinden, welche den Bürgern das Leben angenehm machen sollen. Im letzten Monat gab es hier eine Wahl, und so sah ich überall Fotos von Personen, die sich

zur Wahl stellen. Diese Fotos sahen so seltsam und unnatürlich aus! Auf den Plakaten stand immer etwas, wie z.B. „Wählen Sie Grün oder FDP!“

...

Ich würde dir nächstes Mal gerne berichten, wie alles ausgegangen ist. Ich habe tagsüber recht viel zu tun. Deutschland hat viele alte Menschen und Menschen mit Behinderung, die in „sozialen Einrichtungen“ untergebracht sind, und ich soll ihnen helfen, ihren Alltag schön zu gestalten. Wir gehen zusammen einkaufen, zum Friseur oder auch spazieren. Neben meiner Arbeit versuche ich, mein eigenes Alltagsleben zu gestalten oder besser zu sagen: Aufrechtzuerhalten, da Deutschland komische Regelungen hat. Beispielsweise muss ich mich, bevor ich Müll wegschmeiße, fragen, in welche Tonne dieser Müll gehört? Sie nennen das schlichtweg „Mülltrennung“ und nutzen drei verschiedenen Tonnen, nämlich die Bio-, die Rest- und die Papiertonne dafür. Heute ist hier auch der Abfuhrtermin für Restmüll und wenn ich keinen Ärger von meinem Nachbarn bekommen möchte, sollte ich diesen Termin auf keinen Fall verpassen.

Pipipi...Leider ist gerade meine Funkbatterie alle und ich muss wieder ans Ladegerät!

Tschüss meine Liebe und bis bald,

Deine X

(Brief von einer Außerirdischen in Deutschland an die Freundin vom Herkunftsplaneten)